

Psychische Störungen oder energetischer Fremdeinfluss

Seit alters her wird in den meisten Kulturkreisen Krankheit – dazu zählen auch psychische Störungen mit psycho-somatischem Erscheinungsbild – als ein bedeutsamer Erkenntnisfaktor für Naturgesetze betrachtet, um uns zu lehren, was wir bei unserem bisherigen Lebensstil falsch gemacht haben.

Unsere gegenwärtige Medizinvorstellung sieht Erkrankung als funktionale Entgleisung der chemischen Abläufe im Organismus und versucht, sie naturwissenschaftlich zu erklären und nur die Symptome zu behandeln. Dabei wird der naturwissenschaftliche Aspekt auf physikalische Erkenntnisse begrenzt und die Physik auf mechanische Abläufe. Alles, was über diesen Denkraum hinausgeht, wird als "nicht wissenschaftlich anerkannte Heilmethode" abgetan.

Psycho-somatische Zusammenhänge werden von ihrer Ursache her kaum berücksichtigt und damit die eigentlichen Erkrankungsursachen nicht entsprechend zur Kenntnis genommen. Krankheit ist kein Warnsignal mehr, sondern bekommt den Stempel eines Feindes aufgedrückt, der bekämpft werden muss, der sich aber von herkömmlichen Kampfmethoden nicht immer beeindrucken lässt.

Wie jede Wissenschaft muss sich auch die Medizinforschung mit anderen Denkweisen, Wertvorstellungen und Prioritäten auseinandersetzen; tut sie das nicht nach objektiven Maßstäben, muss sie sich den Vorwurf einer unsachlichen Voreingenommenheit zu Lasten ihrer Behandlungseffizienz und zum Nachteil der Patienten gefallen lassen; sie verliert den Anspruch auf Wissenschaftlichkeit. Es müssen die Grundlagen, die Wirkungsmechanismen und die Heilerfolge aller Therapieformen, auch transkulturell, erforscht und in ein Behandlungskonzept integriert werden. Es müssen ineinandergreifend alle wissenschaftlichen Erkenntnisse, auch die aus der Feldphysik mit einbezogen werden.

Herzlich willkommen für neue Denkanstöße.

Informationen

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.kongress-psychomedizin.com

Kongress-Sprache ist Deutsch

Simultanübersetzung: Deutsch <-> Portugiesisch

Bücherstand mit Werken zum Thema an beiden Tagen

Kongressort

Andreas Hermes Akademie

In der Wehrhecke 1

D-53125 Bonn-Röttgen

www.andreas-hermes-akademie.com

Weitere Informationen und Anmeldung

ALKASTAR

Rutenweg 3

D-37154 Northeim

e-mail: info@psychomedizin.com

Tel: + 49 (0) 5551 - 914 95 02

Fax: + 49 (0) 5551 - 914 95 03

Kongressgebühr

bei Anmeldung **und Zahlung**

bis zum 19. August 2013: 130,- €

ab dem 20. August 2013: 160,- €

Kongressgebühr bitte auf folgendes Konto überweisen:

ALKASTAR Postbank Frankfurt **BLZ** 500 100 60

KtoNr. 610 86 607 **Stichwort** "Kongress"

Für Überweisungen **aus dem Ausland:**

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE81 5001 0060 0061 0866 07

Kosten für die Unterkunft in der A.-Hermes-Akademie sind am Anreisetag direkt an der Rezeption zu begleichen.

Organisatoren

Allan Kardec
Studien- und Arbeitsgruppe e.V.

ALKASTAR

Rutenweg 3
D-37154 Northeim



6. Deutscher Kongress für PsychoMedizin

Ein neues Paradigma
in der Therapie
psychischer Störungen

Kooperative Methoden
von Medizin und Spiritualität

02. und 03. November 2013

in der

Andreas Hermes Akademie
In der Wehrhecke 1
53125 Bonn-Röttgen

Referenten und Themen



Dr. med. Marlene Nobre

„Die Obsession und ihre Masken“

Gynäkologin i.R., spezialisiert in Krebsvorsorge; Präsidentin der Associação Médica-Espírita do Brasil (AME-Brasil) und der AME-Internacional, Chefredakteurin der Zeitung Folha Espírita und Leiterin des Kinderheimes Lar do Alvorecer. Autorin mehrerer Bücher.



Prof. Dr. med. Irvénia de Santis Prada

„Neurophysiologie der Medialität“

Tierärztin, Titularprofessorin für Anatomie an der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität São Paulo, Leiterin der Bio-Ethikkommission der Universität São Paulo.



Dr. med. Giancarlo Lucchetti

„Die Wirkung spiritueller PASSES auf das Wachstum von Bakterien – Forschungsergebnisse“

Arzt des Krankenhauses Santa Casa de São Paulo; Fachausbildung in Klinischer Medizin und Geriatrie im Krankenhaus Santa Casa de São Paulo; Doktorand in Neurologie – UNIFESP (Uni von São Paulo) Koordinator des Forschungszentrums von Associação Médico-Espírita de São Paulo - AME.



Dr. Lothar Hollerbach

„Bewusstseinsmedizin – die Kreativmedizin des 21. Jahrhunderts“

Dr. med. Lothar Hollerbach ist seit 30 Jahren Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren, und Umweltmedizin mit eigener Praxis in Heidelberg. Er verfügt über umfassendes Wissen auf dem Gebiet ganzheitlicher Heilungsansätze und therapiert schon seit geraumer Zeit nach den Methoden der Quantenmedizin.



Dr. med. Marcia Colasante Salgado.

„Das Konzept von Gesundheit und Krankheit nach dem ärztlich-spiritistischen Paradigma“

Fachärztin für Innere Medizin, Arbeitsmedizin; Oberärztin für Pneumologie im öffentlichen Krankenhaus des Bundesstaates São Paulo "Guilherme Alves" und Ärztin für Arbeitsmedizin in der "Companhia das Docas do Estado de São Paulo" – Zuständige Hafenbehörde für die Verwaltung des Hafens von Santos, des größte Hafens Brasiliens. Vorstandsmitglied bei AME-Brasilien und AME-Santos. Begründerin und Vice-Präsidentin der Spiritistischen Gruppe "João Cabete". Veröffentlichung mehrere Artikel über Gesundheit und Spiritualität in wissenschaftlichen Fachzeitschriften.



Prof. Dr. Walter van Laack

„Woher? – Wofür? – Wohin? – Welchen Stellenwert haben wir in dieser Welt“

Prof. Dr. Walter van Laack, Studium der Medizin in Köln. Seit 1988 in eigener Praxis als Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie in Aachen. Dozent im Fachbereich Medizintechnik und Technomathematik an der Fachhochschule Aachen. Auslandsaufenthalte zu Studienzwecken in den USA, Südafrika und China. Seit über 30 Jahren Beschäftigung mit Grenzwissenschaften und Nahtoderfahrungen. Autor zahlreicher naturphilosophischer Bücher.



Dr. med. Carlos Roberto de Souza Oliveira

„Die Verbindung Geist - Gehirn – Die Zelle im Licht der molekularen Biologie“

„Psychischer und spiritueller Aspekt des Mobbing“

Narkosefacharzt; Promotion in Arbeitsmedizin und in Akupunktur. Ratsherr des Regionalen Medizinischen Rats von Paraíba – Brasilien. Gründer und Präsident des Medizinischen Spiritistischen Vereins von Campina Grande – Paraíba (AME-Campina Grande – PB) Mitglied der AME-Brasilien und AME-International



Dr. rer. medic. Nils Kohn

„Hirnaktivität während mediumistischer Trancezustände – Forschungsergebnisse der Uniklinik RWTH Aachen“

Nach Besuch der Grundschule und des Gymnasiums begann er sein Studium an der Universität Osnabrück mit dem Fachgebiet Psychologie; daran anschließend folgte das Studium des Nebenfachs Neurologie an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster. 2006 legte er die Diplom-Hauptprüfung für Psychologen (Dipl.-Psych.) an der Universität Osnabrück mit der Note "sehr gut" ab. Er arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter an verschiedenen Projekten in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Aachen, wo er 2011 mit Auszeichnung zum Doktor der theoretischen Medizin (Dr. rer. medic.) promovierte. Er ist Autor vieler Beiträge in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und Fachbüchern



Dr. med. Sergio Luis da Silva Lopes

„Obsession unter dem Gesichtspunkt der Resonanz“

Fachausbildung in Psychiatrie bei der Vereinigung der brasilianischen Ärzte (Associação Médica Brasileira) und dem brasilianischen Verein für Psychiatrie (Associação Brasileira de Psiquiatria). Psychotherapeut spezialisiert in Psychoanalyse; Transpersonale Interpretation des Bewusstseins. Gründer und Präsident von AME-Pelotas (Vereinigung Spiritistischer Ärzte von Pelotas). Ehemaliger klinischer Direktor des Spiritistischen Krankenhauses von Pelotas. Vorträge nicht nur in Brasilien, sondern europaweit.



Dagobert Göbel

„Spirituelle Hintergrund bei psychischer, psychosomatischer und physischer Krankheit – Was bedeutet Karma?“

Studium zum Elektroingenieur an der Physikalisch-Technischen Lehranstalt, Hamburg. Entwickelte in enger Zusammenarbeit mit dem Forscher Dr. Hernani Guimarães Andrade elektromagnetische Geräte, um die Prinzipien des Biologischen Organisationsmodells (BOM) – der Wirkung von Psyche auf Soma – zu veranschaulichen. Gründer der Allan Kardec Studien- und Arbeitsgruppe e.V. - ALKASTAR.